



SCALELINE Datenschutz

Ihr Ansprechpartner für Datenschutz
im gesamten DACH-Raum

SCALELINE
Datenschutz
Eine Marke der SCALELINE LTD

office@scaleline-ltd.com

+49 176 811 967 30
+43 664 212 94 68

28. Mai 2025

Empfehlungen zum datenschutzformen Einsatz von KI-Voice-Bots zur Bewerber-Vorqualifizierung

Die ProzessPioniere UG unterstützt Sie bei der datenschutzkonformen Implementierung von KI-gestützten Voice-Bots zur Bewerber-Vorqualifizierung. Um die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sicherzustellen, stellen wir Ihnen folgende Maßnahmen bereit:

- ◆ **Vertrag zur Auftragsverarbeitung:** Die ProzessPionier UG stellt einen DSGVO-konformen Vertrag gemäß Art. 28 DSGVO zur Verfügung. Die Prompts wurden soweit erstellt, dass es zu keiner Diskriminierung kommt (AGG).
- ◆ **Einholung der Einwilligung:** Bewerber müssen vor der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und vor dem Einsatz des KI-VoiceBots eine informierte und freiwillige Einwilligung erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese kann jederzeit widerrufen werden.
- ◆ **Empfehlung zur Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA):** Da der Einsatz von KI-gestützten Technologien besondere Risiken für die Rechte der betroffenen Personen mit sich bringen kann, empfehlen wir die Durchführung einer DSFA gemäß Art. 35 DSGVO in enger Abstimmung mit Ihrem Datenschutzbeauftragten.
- ◆ **Bereitstellung von Musterdatenschutzhinweisen:** Die ProzessPionier UG stellt Ihnen standardisierte Datenschutzhinweise zur Verfügung, die Bewerber transparent über die Verarbeitung ihrer Daten informieren.

Bei Fragen kommen Sie jederzeit auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. iur. Elisa Drescher

Datenschutzbeauftragte der ProzessPioniere UG sowie
Datenschutzjuristin und Geschäftsführerin von SCALELINE
Datenschutz

Haftungsausschluss für
Datenschutzhinweise
Die nachfolgenden
Datenschutzhinweise dienen
als allgemeine Vorlage und
müssen individuell geprüft und
angepasst werden, um den
spezifischen Anforderungen
und Gegebenheiten Ihres
Unternehmens oder Ihrer
Organisation gerecht zu
werden. Es liegt in der
Verantwortung des Nutzers, die
Hinweise auf die jeweiligen
rechtlichen und
organisatorischen Vorgaben hin
zu überprüfen und
gegebenenfalls anzupassen.
Eine rechtliche Beratung wird
empfohlen, um sicherzustellen,
dass alle relevanten
datenschutzrechtlichen
Bestimmungen eingehalten
werden. Der Anbieter
übernimmt keine Haftung für
die Richtigkeit, Vollständigkeit
oder Aktualität der
bereitgestellten Informationen.

Variante 1: Mit eigenem Bewerbermanagementsystem: Einsatz eines KI-VoiceBots im Bewerbungsverfahren

Zur Durchführung eines Erstgesprächs mit Bewerbern nutzen wir einen KI-VoiceBot. Dabei führt der VoiceBot ein Erstgespräch durch und erhebt relevante Informationen über den Bewerber. Während des Gesprächs mit dem Telefon-VoiceBot können je nach Angaben des Bewerbers folgende Daten verarbeitet werden:

- ✓ Stammdaten: Name, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Wohnort)
- ✓ Berufliche Qualifikationen: Ausbildung, Berufserfahrung, Fachkenntnisse, Sprachkenntnisse
- ✓ Bewerbungsspezifische Informationen: Motivation, Gehaltsvorstellung, Verfügbarkeit
- ✓ Technische Metadaten: Zeitpunkt und Dauer des Gesprächs, Interaktionsdaten mit dem VoiceBot
- ✓ Gesprächsaufzeichnung (nur mit Einwilligung)

Die Daten werden in unserem Bewerbermanagementsystem gespeichert, weitere Informationen hierzu finden Sie unter [<Verweis einfügen>](#). Die finale Entscheidung über das weitere Vorgehen im Bewerbungsgespräch erfolgt nicht automatisiert bzw. KI-gestützt, sondern durch die Personalverantwortlichen.

Zur Erstellung des Transkripts ist Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Datenverarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsgesprächs erfolgt auf Basis des § 26 Abs. 1 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir setzen den Auftragsverarbeiter ProzessPioniere UG mit Sitz in Deutschland ein, mit welcher ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Maßgabe des Art. 28 DSGVO besteht.

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Durchführung des Bewerbermanagements, im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung speichern wir Ihre Angaben und Daten für einen Zeitraum von 7 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Gesprächsaufzeichnungen und Transkripte werden für die Dauer ebenso für die Dauer von 7 Monaten gespeichert.

Haftungsausschluss für
Datenschutzhinweise
Die nachfolgenden
Datenschutzhinweise dienen
als allgemeine Vorlage und
müssen individuell geprüft und
angepasst werden, um den
spezifischen Anforderungen
und Gegebenheiten Ihres
Unternehmens oder Ihrer
Organisation gerecht zu
werden. Es liegt in der
Verantwortung des Nutzers, die
Hinweise auf die jeweiligen
rechtlichen und
organisatorischen Vorgaben hin
zu überprüfen und
gegebenenfalls anzupassen.
Eine rechtliche Beratung wird
empfohlen, um sicherzustellen,
dass alle relevanten
datenschutzrechtlichen
Bestimmungen eingehalten
werden. Der Anbieter
übernimmt keine Haftung für
die Richtigkeit, Vollständigkeit
oder Aktualität der
bereitgestellten Informationen.

Variante 2 Speicherung nur in LeadTable: Einsatz eines KI-VoiceBots im Bewerbungsverfahren

Zur Durchführung eines Erstgesprächs mit Bewerbern nutzen wir einen KI-VoiceBot. Dabei führt der VoiceBot ein Erstgespräch durch und erhebt relevante Informationen über den Bewerber. Während des Gesprächs mit dem Telefon-VoiceBot können je nach Angaben des Bewerbers folgende Daten verarbeitet werden:

- ✓ Stammdaten: Name, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Wohnort)
- ✓ Berufliche Qualifikationen: Ausbildung, Berufserfahrung, Fachkenntnisse, Sprachkenntnisse
- ✓ Bewerbungsspezifische Informationen: Motivation, Gehaltsvorstellung, Verfügbarkeit
- ✓ Technische Metadaten: Zeitpunkt und Dauer des Gesprächs, Interaktionsdaten mit dem VoiceBot
- ✓ Gesprächsaufzeichnung (nur mit Einwilligung)

Die finale Entscheidung über das weitere Vorgehen im Bewerbungsgespräch erfolgt nicht automatisiert bzw. KI-gestützt, sondern durch die Personalverantwortlichen.

Zur Erstellung des Transkripts ist Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Datenverarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsgesprächs erfolgt auf Basis des § 26 Abs. 1 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir setzen den Auftragsverarbeiter ProzessPioniere UG mit Sitz in Deutschland ein, mit welcher ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Maßgabe des Art. 28 DSGVO besteht.

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Durchführung des Bewerbermanagements, im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung speichern wir Ihre Angaben und Daten für einen Zeitraum von 7 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Gesprächsaufzeichnungen und Transkripte werden für die Dauer ebenso für die Dauer von 7 Monaten gespeichert.